

Der Förderverein des Friedrich-Loeffler-Instituts e.V. stellt sich vor

Insel Riems - Der Förderverein des Friedrich-Loeffler-Instituts - Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit e.V. (FLI) mit Sitz in Greifswald ist aus dem seit 1989 bestehenden Förderverein der Bundesforschungsanstalt für Viruskrankheiten der Tiere e.V. (BFAV) hervorgegangen. Der als gemeinnützig anerkannte Verein wurde auf Initiative des Präsidenten der ehemaligen BFAV von pharmazeutischen Unternehmen und engagierten Mitarbeitern des Instituts gegründet.

Der Förderverein verfolgt ausschließlich und unmittelbar wissenschaftlich gemeinnützige Zwecke. Das Ziel der Vereinstätigkeit wird in seiner Satzung wie folgt beschrieben: „Der Förderverein unterstützt das FLI bei der Erfüllung seiner satzungsgemäß festgelegten Aufgaben.“ Die Förderung bezieht sich insbesondere auf

- die Einladung von auswärtigen Wissenschaftlern zu Seminaren am FLI
- die Unterstützung des FLI bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen
- die Unterstützung des FLI bei der Finanzierung von Dienstreisen zu wissenschaftlichen Fachtagungen
- die Beschaffung von Fachliteratur für das Institut
- die Beschaffung von wissenschaftlichen Geräten für das FLI.

Der Vorstand des Fördervereins besteht aus 3 Mitgliedern. Bei den diesjährigen Vorstandswahlen wurden Dr. Gerfried Zeller (Albrecht GmbH) zum 1. Vorsitzenden, Dr. Gabriele Schagemann (Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH) zur 2. Vorsitzenden und Dr. Birgit Laber-Probst (Bayer HealthCare AG) zur Schatzmeisterin einstimmig wieder gewählt. Als Geschäftsführer des Fördervereins fungiert der Präsident des FLI, Prof. Dr. Dr. Thomas C. Mettenleiter. Der Vorstand des Fördervereins ist der Meinung, dass eine Institution wie das FLI in einer Zeit, in der die finanzielle Ausstattung von Forschungseinrichtungen durch den Staat immer knapper bemessen wird, nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten suchen muss. Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass der Förderverein nur einen bescheidenen Beitrag leisten kann, gemessen am Gesamtvolumen der Forschungsförderung. Aber gerade deshalb möchten wir unbürokratisch und flexibel dort helfen, wo „etablierte“ Förderung nicht greift.

Mitglieder des Fördervereins können natürliche oder juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sein. Auch die Mitgliedschaft von Beschäftigten des FLI ist zulässig. Mit dem im letzten Berichtsjahr erfolgten Beitritt des Landesverbandes der Tierärzte im Öffentlichen Dienst Mecklenburg-Vorpommerns, von Frau Friedlinde und Herrn Dr. Roland Specker, Frau Dr. Anne Buschmann sowie Frau Dr. Erika Borrmann ist die Anzahl der Mitglieder des Fördervereins nunmehr auf nahezu 100 angewachsen.

Satzungsgemäß hält der Förderverein einmal jährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ab. Das siebzehnte Treffen der Mitglieder des Vereins fand am 20. Mai auf der Insel Riems

statt. Dabeistellte der Vorstandsvorsitzende, Dr. Gerfried Zeller, die positiven Ergebnisse der Arbeit des Fördervereins vor. So konnten durch die Mittel des Fördervereins u.a. wiederum eine Reihe junger Wissenschaftler und Praktikanten am FLI wirkungsvoll unterstützt werden. Neben der Aufnahme neuer Mitglieder wurde auch der Internet-Auftritt auf der Homepage des FLI bekannt gegeben. Der Förderverein beschloss zudem mehrere Satzungsänderungen, die sich aus dem erweiterten Aufgabenspektrum des FLI bei der Umsetzung des Konzeptes für eine zukunftsfähige Ressortforschung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ergeben haben.

Vor der Mitgliederversammlung des Fördervereins findet traditionell eine wissenschaftliche Fortbildungsveranstaltung zu Ergebnissen der Forschungsarbeit des FLI statt. In diesem Jahr konnte die altehrwürdige Bibliothek des FLI auf dem Riems die Besucher kaum fassen, die aufmerksam und äußerst interessiert die Vorträge auf dem Gebiet der infektiösen Rinderkrankheiten begleiteten. Frau Dr. Köhler aus Jena berichtete zu „Stand und Problemen der Paratuberkulose-Bekämpfung in Deutschland“, Herr PD Dr. Conraths aus Wusterhausen referierte zum Thema „Aktuelles zur Epidemiologie der Blauzungenkrankheit in Deutschland und Westeuropa“ und die Herren Dr. Schirmmeier und PD Dr. Beer, Insel Riems, stellten Forschungsergebnisse zu „BVD - Aktuelles zur Bekämpfung und neue Entwicklungen bei Impfstoffen“ vor.

Die achtzehnte ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins des Friedrich-Loeffler-Institutes ist für den 19. Mai 2009, wiederum auf der Insel Riems, vorgesehen.

Haben Sie schon über eine Mitgliedschaft im Förderverein des Friedrich-Loeffler-Instituts nachgedacht? Interessenten sind uns jederzeit herzlich willkommen! Informationen zur Tätigkeit des Fördervereins des FLI sind beim Geschäftsführer, Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas C. Mettenleiter unter Tel. 038351-7250, Fax 038351-7151, E-mail thomas.mettenleiter@fli.bund.de, in der Rubrik „Aktuelles“ unter www.fli.bund.de sowie beim Vorsitzenden des Vorstandes Herrn Dr. Gerfried Zeller (Tel. 07525-205-10, gerfried.zeller@albrecht-vet.de) erhältlich.

Ich freue mich über Ihr Interesse und auf das Gespräch mit Ihnen!

Ihr

Gerfried Zeller



Vorstand und Geschäftsführung des Fördervereins des FLI (v.l.n.r.): Prof. Dr. Dr. Mettenleiter (Geschäftsführer), Frau Dr. Laber-Probst (Schatzmeisterin), Frau Dr. Schagemann (2. Vorsitzende) und Dr. Zeller (1. Vorsitzender des Vorstandes)